

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.02.1916 - Felix Philippi: Wohltäter der Menschheit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



89

Oldenburg i. Gr.

Freitag, den 11. Februar 1916.

Wohltäter der Menschheit.

Schauspiel in 3 Akten von Felix Philippi.

Leiter der Aufführung: Ludwig Lindikoff.

Personen:

Erbsprinz Karl Viktor	Paul Schulze.
Geheimrat von Fortenbach	Hans Ebert.
Gustav, sein Sohn, Adjutant beim Erbsprinzen	Clemens Adams.
Katharine, } seine Töchter	Grete Wessel.
Paula, }	Eva Benndorf.
Dr. Eduard Marius, mit Katharinen verheiratet	Ludwig Lindikoff.
Dr. Alfred Kayser	Hans Janke.
Fräulein von Rudolff, Hofdame	Maria Buchholz.
Kammerherr von Brock	Georg Ernesti.
Luisa, } bei Marius	Grete Paul.
Friedrich, } bedientet	Hans Fuhrmann.
Karl, } bei Fortenbach	Hans Plasil.
Marie, } bedientet	Johanna Janeky.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine deutsche Residenz.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 J.
Proszeniumsloge I. Rang	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logenstüb I. Rang	2 " 50 "	Parterrestüb	1 " 40 "
Parkett	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 13. Februar 1916. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Neuheit!** Zum ersten Male: **Unter der blühenden Linde.** Fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von L. Kastner und H. Tesmar. Musik von F. Gellert. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.